



Stadt Ulm, Oberbürgermeister, 89070 Ulm

CDU/UfA-Fraktion Ulm
Rathaus
Marktplatz 1
89073 Ulm

30.03.2026

Einführung einer Übernachtungssteuer
- Ihr Antrag 006/2026 vom 14.01.2026

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,

vielen Dank für Ihren Antrag Nr. 006/2026, von der Einführung einer Übernachtungssteuer in Ulm abzusehen.

Bei der Erstellung des Haushaltsplan 2026 und der mittelfristigen Finanzplanung bis 2029 konnten folgende Informationen noch nicht berücksichtigt werden, da diese zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs noch nicht bekannt waren.

- Wir haben mittlerweile die Zusage einer zusätzlichen LGVFG-Förderung für die Sanierung der B10 bekommen. Wir erhalten nicht nur 10 Mio. € zusätzliche Förderung, wie bereits im Haushalt 2026 berücksichtigt, sondern 49 Mio. € zusätzliche Fördermittel. Damit kann die bei Baubeschluss bestehende Finanzierungslücke geschlossen werden.
- Daneben war die Höhe und die Abrufbarkeit der Zuwendungen aus dem Sondervermögen des Infrastrukturpaketes des Bundes nicht bekannt. Mittlerweise wissen wir, dass uns statt der eingeplanten 72 Mio. € insgesamt 94 Mio. € zustehen und die Zuwendungen nicht auf einen Zeitraum von zwölf Jahren abgerufen werden müssen.

Daraus ergibt sich, dass sich die Finanzierungslücke im Investitionsprogramm bis 2029 im Vergleich zu den bisher zugrunde gelegten Annahmen um 60 Mio. € verringert.

Der Grund, der bisher für die Einführung der Übernachtungssteuer Anlass gab, ist damit entfallen. Ob daneben die Einführung der Übernachtungssteuer aus anderen Gründen weiterverfolgt wird, werden wir im Laufe des Jahres 2026 im Kontext der kommenden Haushaltsplanberatungen beraten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Martin Ansbacher', with a stylized flourish at the end.

Martin Ansbacher
Oberbürgermeister